

## Alephino 5.0 Service Pack 4

*Autor: Frank Bieber*

*Datum: 10.04.2019*

### Änderungen in Alephino Programmen und Generierungstabellen

Beschreibung	Dateien
<p><b>1. WebOPAC Filtern Jahrgang/Bände</b> Die Anzahl der Jahrgänge/und Bände, die zum Filtern der Exemplarliste im OPAC herangezogen werden können, wurde auf das 5-fache erhöht, so daß nunmehr ~100 Einträge zulässig sind.</p>	<p>bin/alipac(.exe) bin/alephino(.exe)</p>
<p><b>2. RFID mit „EasyCheck“</b> Geräte der Fa. EasyCheck können nun ebenso wie bereits jene von Bibliotheca mit dem Alephino-GUI zum Lesen und Beschreiben von RFID-Tags genutzt werden. Da Alephino hierzu auf das von Fa. EasyCheck bereitzustellende SDK (große API) aufsetzt, muß dieses zuvor auf den betreffenden PCs installiert und getestet worden sein.</p>	<p>version/catalog/catalog.exe version/circ/circ.exe version/acq/acq.exe</p>
<p><b>3. SIP2 mit „Multipool“</b> Das SIP2-Interface wertet nunmehr die vom Terminal gesendete „Institution ID“ aus, erlaubt somit die Adressierung separater Datenbanken in Alephino.</p>	<p>bin/sip2serv(.exe)</p>
<p><b>4. Buchersatz-Rechnung unterdrücken</b> Der Druck einer Buchersatz-Rechnung „LostMaterialBill“ kann mittels Eintrag „NO-PRINT“ unterdrückt werden.</p>	<p>bin/alephino(.exe)</p>
<p><b>5. Abbruch bei Batch-Export</b> Das Exportieren mehrerer Dateien eines Datenpools, etwa zur Poolrekonstruktion, versagte nach der ersten Datei mit Fehlermeldung „Datenpool gesperrt“.</p>	<p>bin/alephino(.exe) bin/adm_batch(.exe)</p>

<p><b>6. Verlustmeldung/Buchersatz-Rechnung</b> Das Gebührenlimit wird geprüft und ggfs. eine Benutzersperrung ausgelöst.</p>	bin/alephino(.exe)
<p><b>7. PIN-Code bei Selbstverbuchung</b> Die Benutzer-Identifizierung mit PIN-Code (Passwort) am Selbstverbucher kann mit Parameter "Circulation" PasswordRequired=Y erzwungen werden.</p>	bin/alephino(.exe)
<p><b>8. Bestell-Lauf für Zweigstelle</b> Beim Bestell-Lauf war der Zweigstellenfilter unwirksam. Somit wurden Bestellbriefe für fremde Zweigstellen und folglich mit dem falschen Briefkopf erstellt.</p>	bin/alephino(.exe) bin/adm_batch(.exe)
<p><b>9. Vormerkungen</b> Bei der Prüfung auf Mehrfachvormerkungen auf Exemplare wurden Bereitstellungen nicht berücksichtigt. Trotz gültiger Bereitstellung konnte eine weitere Vormerkung plaziert und das Exemplar somit für andere Nutzer blockiert werden</p>	bin/alephino(.exe)
<p><b>10. Optionale Verknüpfungen</b> Bei Verknüpfungen vom Typ OPT "Optional" wurde Mehrdeutigkeit mit Fehlermeldung "Zielsatz nicht eindeutig", mithin als Fehlerabbruch bewertet.</p>	bin/alephino(.exe) bin/adm_batch(.exe)
<p><b>11. Modifizieren Ergebnis-Set</b> Bei Verknüpfung eines Sets mit einem Familienaspekt per „Modifizieren“ bewirkte die Programmlogik ein ODER anstelle UND.</p>	bin/alephino(.exe) bin/adm_batch(.exe)
<p><b>12. Korrektur Ausleihhistorie</b> Ein systematischer Fehler in der Konzeption der Ausleihhistorie, sofern mehr als ein Satz zulässig war, führte zu Fehlerabbrüchen beim Löschen von Exemplaren sowie Verfälschung der Ausleihhistorie. (→ <a href="#">Anhang</a>)</p>	bin/alephino(.exe) bin/adm_batch(.exe)
<p><b>13. WebOPAC - Verwaltung Webseiten</b> Sprachunabhängige Seiten(fragmente) können nun mit Parameter: (PageSet) COMMON = adressiert werden. Gleichnamige sprachspezifische Dateien haben Vorrang. Die zugleich mit diesem Service Pack aktualisierten Installationspakete des Alephino-Servers enthalten ein Unterverzeichnis <b>htdoc/alipac_common</b>, in dem alle vormals mehrfach vorgehaltenen sprachunabhängigen Dateien vereinigt sind.</p>	bin/alipac(.exe)

<p><b>14. Ausleihstatistik Zweigstellensystem</b> Zählung der Ausleihen pro Status und Zweigstelle war fehlerhaft.</p>	bin/alephino(.exe)
<p><b>15. Löschen geschlossener Bestellungen</b> Bestellungen im Status <b>CLS</b> können aus dem GUI heraus gelöscht werden.</p>	bin/alephino(.exe)
<p><b>16. Umhängen von Satzgruppen</b> Die Baumansicht der Katalogisierung im Zwei-Satz-Modus erlaubt nunmehr auch das Umhängen ganzer Satzlisten bzw. -gruppen.</p>	bin/alephino(.exe)
<p><b>17. Formalprüfung der ISBN</b> Bei Prüfung auf deutsche Verlagsnummernkreise wurde fälschlicherweise auf fehlerhafte ISBN erkannt.</p>	bin/alephino(.exe)
<p><b>18. Korrektur Anzeigebereitstellung</b> In Sätzen mit unsortierter Feldfolge (z.B. GND/RDA) konnten in der Sortierfolge vorstehende Subfelder nicht identifiziert und zur Anzeigebereitstellung genutzt werden.</p>	bin/alephino(.exe)
<p><b>19. SIP2 Zählung Vormerkungen korrigiert</b> Die Kategorien „offene Vormerkung“ und „Bereitstellung“ werden im Dialog mit dem Selbstverbucher unterschieden.</p>	bin/alephino(.exe) bin/sip2serv(.exe)
<p><b>20. Korrektur bei Verlustmeldung</b> Infolge der Korrektur der Ausleihhistorie wurde jede Verlustmeldung auf ein entliehenes Exemplar stets mit „Satz nicht gefunden“ quittiert.</p>	bin/alephino(.exe)
<p><b>21. Druckaufbereitung Thesauruslisten</b> Die Alphabetische Liste über den Thesaurus blieb stets leer.  (→ <a href="#">Anhang</a>)</p>	etc/printcat.ext
<p><b>22. Konvertierung aus GND</b> Bei Konvertierung von Personen- und Körperschaftsfeldern (100ff und 200ff) aus der GND werden Wiederholungen der Subfelder \$3 und \$4 berücksichtigt.</p>	bin/alephino(.exe)
<p><b>23. Verknüpfung über Subfeld \$9</b> Bei der Replikation der Felder 770 ... 787 anlässlich der Replikation aus dem Verbundkatalog kann \$9 anstelle des in Alephino standardmäßigen Subfeldes \$L zur Verknüpfung genutzt werden. Dieses war zunächst nicht möglich.</p>	bin/alephino(.exe)

<p><b>24. Falscher Satz in Ausleihhistorie</b> Die HTML-Darstellung (Satz auf grauem Hintergrund im GUI) zeigte nach Korrektur der Ausleihhistorie einen falschen Datensatz.</p>	bin/alephino(.exe)
<p><b>25. Server antwortet nicht</b> Infolge Zugriffs auf einen Datensatz mit irregulärem UTF-8 Zeichen (Startbyte ohne gültige Fortsetzung) geriet der Server in eine Endlosschleife, antwortete folglich nicht mehr.</p>	bin/alephino(.exe)
<p><b>26. Verschlüsselung des C/S Protokolls</b> Die Kommunikation zwischen Alephino Server und dem GUI kann verschlüsselt werden. Es stehen zwei kryptografische Methoden zur Verfügung.</p>  Encryption Service Pack (Dezember 2018)	bin/alephino(.exe) bin/zgate(.exe) version/catalog/bin/catalog.exe version/circ/bin/circ.exe version/acq/bin/acq.exe version/alephcom/bin/printd.exe version/alephcom/bin/version.exe
<p><b>27. Suche mit Trunkierung</b> Wurde ein Verweisbegriff per Eintrag in die Stoppwortliste definiert, lieferte die trunkierte Suche nach dem Ursprungsbegriff keine Ergebnisse mehr.</p>	bin/alephino(.exe)
<p><b>28. Funktion „Passwort vergessen“</b> Bei Fehleingabe des PIN-Codes im WebOPAC erscheint ein Link „Passwort vergessen“. Der nachfolgende Dialog erzeugt nach Identifikation des Nutzers per e-Mail Adresse oder Barcode eine e-Mail, die einen für eine Stunde gültigen Direktlink zum Nutzerkonto enthält und die Vergabe eines neuen Paßwortes erlaubt.</p> <p>(→ <a href="#">Anhang</a> )</p>	bin/alephino(.exe) bin/alipac(.exe) etc/mabdata.int etc/mabindex.int etc/mabindex.ext etc/printcir.ext etc/mabtransl.int etc/utf2email.trl etc/alipac.cfg etc/mabtext.[lng] etc/pc_service.dat etc/xslt/bor_lostpass.xsl htdocs/alipac_[lng]/bor-lostpass.htt htdocs/alipac_[lng]/bor-verify.htt
<p><b>29. Blättern im Index der Katalogisierung</b> Beim Blättern in der Indexliste des Katalog-Editors wurde ein unmittelbar nach der Seitengrenze von 15 Zeilen liegender Eintrag mitunter nicht dargestellt.</p>	bin/alephino(.exe)
<p><b>30. Fehlermeldung abhängige Sätze</b> Die beim Versuch der Löschung aus dem Katalog-Editor erscheinende Meldung wurde ergänzt, so daß nun die ursächliche Verknüpfung erkennbar ist.</p>	bin/alephino(.exe) etc/message.[lng]

<p><b>31. Funktion „Gebührenmahnung“</b>  Hiermit können Erinnerungen bzw. Mahnungen über ausstehende Gebühren anlässlich Fristüberschreitung oder Überschreitung einer Gebührensumme erzeugt werden.</p> <p>(→ <a href="#">Anhang</a>)</p>	bin/alephino(.exe) bin/adm_batch(.exe) bin/aliadm(.exe) etc/printcsh.ext etc/mabtext.[lng] etc/xslt/bor_feerem.xsl htdocs/aliadm_ger/NotiFee.htt htdocs/aliadm_ger/CircMenu.htt
<p><b>32. Statistik Ausleihzähler pro Titel</b>  Für Zeitschriften (mit Abonnement verknüpfte Titel) blieb die Auswertung ohne Ergebnis.</p>	bin/alephino(.exe) bin/adm_batch(.exe)
<p><b>33. Korrektur Benutzerliste</b>  Spalten der Benutzerliste, die Angaben aus verknüpften Berechtigungs- oder Adresssätzen enthalten, blieben leer.</p> <p>(→ <a href="#">Anhang</a>)</p>	etc/printcir.ext
<p><b>34. Export im MARC Format</b>  Füllen der Positionen 15-17 des Kontrollfeldes 008 bei MARC-Export mit Ländercode aus MAB 036. Code-Konvertierung entsprechend ISO 3166-1 mittels Tabelle "COUNTRIES".</p>	etc/alephino_marc.TIT etc/countrycodes.ext
<p><b>35. Sammellöschung</b>  Als Input für die Sammel-Löschfunktionen (PURGE) kann eine Liste mit Identnummern eingelesen werden. Um die Selektion der zu löschenden Daten mittels CCL-Abfrage zu ermöglichen, kann eine solche Liste für jede Stammdatei als "Benutzerdefinierte Liste" (XLIST) unter Angabe des Formates IDENTLIST erzeugt werden.</p> <p>(→ <a href="#">Anhang</a>)</p>	etc/printcat.ext htdocs/aliadm_ger/Listing.htt
<p><b>36. Ergänzung HBZ</b>  Für Teilnehmer am HBZ-Verbund sind weitere Änderungen/Ergänzungen relevant. Diese sind in einem separaten Dokument <a href="#">hbz_neuefelder.pdf</a> dokumentiert. Bereits im Februar wurden HBZ-Teilnehmer über die notwendigen Änderungen informiert; somit sollten die Änderungen für die betroffenen Alephino Server bereits wirksam sein.</p>	etc/mabdata.int etc/mabform.ext etc/gnd_alephino.TIT etc/mabindex.ext etc/mabtext.ger etc/client/pc_TIT.pck

## **Allgemeine Bemerkungen zum Verfahren der Service Packs**

Alephino Service Packs sind stets kumulierend. Alle in früheren Service Packs einer Alephino-Version enthaltenen Korrekturen sind im aktuellen Service Pack gleichfalls enthalten.

Hingegen bezieht sich die Dokumentation eines Service Pack nur auf die neuerlichen, d.h. seit dem letzten Service Pack erfolgten Änderungen. Haben Sie frühere Service Packs nicht installiert, benötigen Sie zu deren Installation ggfs. die zugehörige Dokumentation.

Zugleich mit dem Erscheinen eines Service Pack werden die kompletten Alephino-Installationsquellen aktualisiert. Anwender, die Ihre Alephino-Kopie erst nach Erscheinen eines bestimmten Service Pack von unseren Servern geladen und installiert haben, benötigen das Service Pack nicht.

### **Installation:**

- 1)** Beenden Sie alle Alephino-Dienste auf dem Server.
- 2)** Entpacken Sie das Service-Pack in das Verzeichnis Ihres Alephino-Servers, wobei vorhandene Dateien überschrieben werden. Achten Sie daher darauf, daß dies Ersetzen bzw. Überschreiben mit dem aktuellen Benutzer möglich ist.
- 3)** Falls das Service-Pack Updates des GUI enthält, führen Sie bitte den „Version-Check“ durch.
- 4)** Nur für Unix/Linux: Kontrollieren bzw. Setzen Sie Owner- und Ausführungsrechte für ersetzte ausführbare Programme im Unterverzeichnis bin. Achten Sie insbesondere auf das SETUID-Bit.

## **Hinweise:**

Wir gehen davon aus, daß neben ausführbaren Programmen auch die der Steuerung von Indexierung und Recherche dienenden sog. Translate-Tabellen, mitunter auch Webseiten des Service-Moduls, vom Anwender i.d.R. nicht modifiziert, und daher problemlos durch die im Service Pack enthaltenen veränderten Versionen ersetzt werden können.

Weitere Dateien, die Korrekturen sowie für die Nutzung neuer Programmfunktionen benötigte Änderungen, jedoch potentiell zugleich anwenderspezifische Anpassungen enthalten, liefern wir in separaten Verzeichnissen „**opt\_etc**“ bzw. „**opt\_htdoc**“ mit.

### **Bitte prüfen Sie bzw. überzeugen Sie sich, ob:**

- die mit diesen Dateien verbundenen Funktionen für Ihre Bibliothek von Interesse sind. Generell besteht keine Notwendigkeit, alle dokumentierten Änderungen zu übernehmen.
- eine oder mehrere der betroffenen Dateien von Ihnen speziell angepaßt wurden, also Änderungen gegenüber dem von Ex Libris gelieferten Grundzustand enthalten. Ist dies nicht der Fall, können Dateien aus „**opt\_etc**“ bzw. „**opt\_htdoc**“ unmittelbar nach „**etc**“ bzw. „**htdoc**“ kopiert werden. Anderenfalls sind die im Folgenden dokumentierten Änderungen manuell einzupflegen.

Aufgrund des Umfangs der von Ihnen vorgenommenen Anpassungen gilt es zunächst zu entscheiden, ob hierbei unsere oder Ihre Dateien zugrundegelegt werden.

Zur Unterstützung des Abgleichs individuell geänderter Dateien mit deren Originalen liefern wir die vor Erscheinen des Service Pack gültigen Dateien in den Verzeichnissen „**dist\_etc**“ und „**dist\_htdoc**“ mit.

# Anhang - Änderungen im Detail

## Korrektur der Ausleihhistorie

Die Ausführung nachfolgend beschriebenen Arbeitsschritte ist notwendig, sofern mittels Parameter *LoanHistory* (in Sektion *Limits* in *alephino.cfg*) die Anzahl aufzubewahrender historischer Ausleihvorgänge größer als Eins definiert wurde.

### 1. Administration ▶ Löschen Datei(en)

Die Datenbank-Datei Nummer 188 enthält die Informationen zur Verknüpfung zwischen Exemplaren und deren Ausleihhistorie. Diese ist zunächst zu löschen.

#### Poolbearbeitung

- Prüfen Datenpool
- Initialisieren Leerpool
- Laden Stoppworte
- Entladen/Laden binär
- Löschen Datei(en)**
- Löschen Stammdatei
- Aufbau Index

#### Löschen Dateien

Dateinummer(n):

Eingaben löschen

Start



### 2. Administration ▶ Aufbau Verknüpfung

Ausgehend von der Satzart *Ausleihhistorie* ist die Verknüpfungsliste (Link) mit der Nummer 1 neu aufzubauen.

#### Poolbearbeitung

- Prüfen Datenpool
- Initialisieren Leerpool
- Laden Stoppworte
- Entladen/Laden binär
- Löschen Datei(en)
- Löschen Stammdatei
- Aufbau Index
- Aufbau Verknüpfung**
- Protokoll Poolstruktur
- Modifizieren Daten

#### Aufbau Verknüpfungen

Stammdatei:

Linknummer(n):

Sequenznummern neu vergeben

Eingaben löschen

Start



## **Korrektur der Thesauruslisten**

Bearbeiten Sie hierzu die Datei etc/printcat.ext:

```
FORM=PRINT,FILE=THS,TAGCOLUMN=thsalph,LONG=TERMALPH,PAGEHEAD=thsalhdr,  
FORM=PRINT,FILE=THS,TAGCOLUMN=thssys1,LONG=TERMSYST1,PAGEHEAD=thss1hdr,  
FORM=PRINT,FILE=THS,TAGCOLUMN=thssys2,LONG=TERMSYST2,PAGEHEAD=thss2hdr,
```

In den bezeichneten Definitionszeilen ist jeweils ~~COLUMN~~ durch **TAG** zu ersetzen.

## Einrichtung der Funktion „Passwort vergessen“

Mit Installation des Service Packs wurden bereits einige neue Dateien hinzugefügt. Es sind dies:

```
etc/utf2email.trl
etc/xslt/bor_lostpass.xsl
htdocs/alipac_[lng]/bor-lostpass.htm
```

Weiterhin werden die nachfolgende Dateien ohne Nachfrage aktualisiert, da diese unseres Wissens nicht von anwenderspezifischen Änderungen betroffen sind:

```
etc/mabtransl.int
etc/pc_service.dat
```

In den verbleibenden Dateien sind nachfolgend dokumentierte Änderungen ggfs. nachzupflegen, sofern diese Dateien in Ihrem Alephino speziell angepaßt wurden:

```
etc/mabdata.int
etc/mabindex.int
etc/mabindex.ext
etc/printcir.ext
etc/alipac.cfg
etc/mabtext.[lng]
etc/pacmsg.[lng]
htdocs/alipac_[lng]/bor-verify.htm
```

### 1. etc/mabdata.int

```
*****
* Benutzer-Adressen
*****
* ADR
FILE=500,TYPE=LIST,INDEXLEN=30
* PLZ
FILE=501,TYPE=LIST,INDEXLEN=20
* EML
FILE=502,TYPE=LIST,INDEXLEN=60 ← Einfügen
```

### 2. etc/mabindex.int

```
*****
* Aufbereitung fuer Sortierung und Indexbildung
*****
TERM=0,TYPE=SORT,MAXLEN=100,ALIGN=L,TRANSL=IDXSORT
...
TERM=17,MINLEN=5,MAXLEN=60,ALIGN=L,TRANSL=IDXEMAIL ← Einfügen
...
*****
* Adressen
*****
(adrindex)
INDEX=1,SOURCE=100,TERM=2,FILE=500 * ADR
...
INDEX=7,SOURCE=106,TERM=17,FILE=502 * EML ← Einfügen
```

### 3. etc/mabindex.ext

```
*****
* Benutzer
*****
(benindex)
INDEX=BAR,DEFIN=1,FAM=BEN,SCAN=Y
...
INDEX=EML,LINK=24:1,SCAN=Y      ← Einfügen
...
*****
* Adressen
*****
(adrindex)
INDEX=AD1,DEFIN=1,FAM=ADR,SCAN=Y
...
INDEX=EML,DEFIN=7,SCAN=Y      ← Einfügen
```

### 4. etc/printcir.ext

```
*****
* Benutzer
*****
...
* Benutzerliste batch
FORM=PRINT,FILE=BEN,COLUMN=borlist,NAME=BORLIST,STYLE=batch_list,
PAGEHEAD=borlisthdr,PAGEFOOT=pageftr,HEAD=Y
* Passwort vergessen
FORM=PRINT,FILE=BEN,TAG=lostpass,NAME=LOSTPASS,STYLE=bor_lostpass ← Einfügen
...
*
* Passwort vergessen
*
(lostpass)                                ← Einfügen ...
TAG=000,SUB=ciraddress,XTAG='bibaddress'  ←
TAG=000,TEXT=SKIP                          ←
TAG=000,TEXT=T400,XTAG='header'            ←
TAG=000.1,LINK=24:1,SUB=anrede,AFTER=SKIP ←
TAG=000,TEXT=T401,XTAG='intro'             ←
TAG=URL,XTAG='url'                          ←
TAG=000,TEXT=T402,XTAG='linktext'         ←
```

### 5. etc/mabtext.ger[eng|fre]

```
(Text)
...
T400 = 'Paßwort vergessen'
T401 = 'Um ein neues Paßwort für Ihren Zugang zur Bibliothek vergeben zu können, folgen Sie
       bitte dem Link innerhalb der nächsten Stunde nach Erhalt dieser Nachricht. '
T402 = 'Paßwort zurücksetzen'
-----
T400 = 'Forgotten your password'
T401 = 'To assign a new password for your access to the library, please follow the link within
       the next hour after receiving this message. '
T402 = 'Reset password'
-----
T400 = 'Mot de passe oublié'
T401 = 'Pour attribuer un nouveau mot de passe pour votre accès à la bibliothèque, veuillez
       suivre le lien dans l'' heure qui suit la réception de ce message. '
T402 = 'Réinitialiser le mot de passe'
```

## 6. htdoc/alipac\_ger[eng|fre]/bor-verify.htt

```
<td class="rounded-foot-left">$0100</td> ← Einfügen
```

## 7. etc/alipac.cfg

Falls eine Mindestlänge für das Passwort erzwungen werden soll, ist dieser Parameter zu nutzen.

```
(Permissions)
HoldRequest = Y
...
PasswordMin = 4 ← Einfügen
```

## 8. etc/pacmsg.ger[eng|fre]

```
187 Vormerken (Bereitstellung nach Rückgabe)
188 Passwort vergessen ← Einfügen
189 Passwort zu kurz ...
...
*** Formatelement "Passwort vergessen" bei Fehler in Benutzeranmeldung
275 <a class="bluenorm" href="%server_session/form/bor-lostpass">Pa&szlig;wort
vergessen?</a>
-----
188 Forgotten your password ← Einfügen
189 Password too short ...
...
*** "Forgotten your password" on borrower verification error
275 <a class="bluenorm" href="%server_session/form/bor-lostpass">Forgotten your
password?</a>
-----
188 Mot de passe oublié ← Einfügen
189 Mot de passe trop court ...
...
*** "Forgotten your password" on borrower verification error
275 <a class="bluenorm" href="%server_session/form/bor-lostpass">Mot de passe oublié?</a>
```

## 9. Administration ▶ Aufbau Index

Da die e-Mail Adresse wahlweise zur Identifikation des Nutzers dienen kann, muß diese recherchierbar (indexiert) sein. Bauen Sie hierzu den Index wie folgt auf:

### Aufbau Index

Stammdatei:

Indexnummer(n):



## Einrichtung der Funktion „Gebührenmahnung“

Mit Installation des Service Packs wurden bereits einige neue Dateien hinzugefügt. Es sind dieses:

```
etc/xslt/bor_feerem.xsl
htdoc/aliadm_ger/NotiFee.htt
```

In den verbleibenden Dateien sind nachfolgend dokumentierte Änderungen ggfs. nachzupflegen, sofern diese Dateien in Ihrem Alephino speziell angepaßt wurden:

```
etc/printcsh.ext
etc/mabtext.[lng]
htdoc/aliadm_[lng]/CircMenu.htt
```

### 1. etc/printcsh.ext

```
*
*****
*** Benutzer ***
*****

* Gebuehrenmahnung Kopf                                     ← Einfügen ...
FORM=PRINT,FILE=BEN,TAG=borfeehead,NAME=BORR_FEEHEAD,STYLE=bor_feerem ←
* Gebuehrenmahnung Fuss                                     ←
FORM=PRINT,FILE=BEN,TAG=borfsumfoot,NAME=BORR_FSUMFOOT,STYLE=bor_feerem ←
FORM=PRINT,FILE=BEN,TAG=borfdatfoot,NAME=BORR_FDATFOOT,STYLE=bor_feerem ←
...
*
*****
*** Gebuehren ***
*****
...
* Mahnbrief Eintrag                                         ← Einfügen ...
FORM=PRINT,FILE=CSH,COLUMN=ctlrecp,NAME=BORR_FEELIST,HEAD=Y,STYLE=bor_feerem ←

... Anfügen an Dateiende ...
*
* Kopf Gebuehrenmahnung
*
(borfeehead)
TAG=000,SUB=feeremhead
TAG=000,TEXT=SKIP
TAG=000.1,LINK=24:1,SUB=anrede
TAG=000,TEXT=SKIP
TAG=000,TEXT=SKIP
TAG=000,TEXT=T351
TAG=000,TEXT=T352
TAG=000,TEXT=SKIP
*
(feeremhead)
TAG=000,SUB=ciraddress,XTAG='bibaddress'
TAG=000,TEXT=SKIP
TAG=000,TEXT=SKIP
TAG=000,SUB=boraddrid,XTAG='boraddrid'
TAG=000,TEXT=SKIP
TAG=000,TEXT=SKIP
TAG=000,TEXT=SKIP
TAG=000,SUB=feeremsubj,XTAG='subject'
TAG=000,TEXT=SKIP
*
(feeremsubj)
TAG=000,TEXT=FEESUBJ,XTAG='subj_txt'
TAG=D01,DFORM=T,XTAG='subj_date'
```

```

... Fortsetzung ...
*
* Fuss Benachrichtigungsbrief Gebuehrenmahnung aufgrund Limit
*
(borfsumfoot)
TAG=000,TEXT=SKIP
TAG=000,TEXT=SKIP
TAG=000,TEXT=T353,XTAG='euro'
TAG=SMO,AFTER='. '
TAG=000,TEXT=SKIP
TAG=000,TEXT=T353a,XTAG='euro'
TAG=LIM,AFTER=T353b
TAG=000,TEXT=SKIP
TAG=000,TEXT=SKIP
TAG=000,TEXT=SKIP
TAG=000,TEXT=T508
TAG=000,TEXT=SKIP
TAG=000,TEXT=SKIP
TAG=000,TEXT=SKIP
TAG=000,TEXT=SKIP
TAG=000,TEXT=SKIP
TAG=000,TEXT=SKIP
*
* Fuss Benachrichtigungsbrief Gebuehrenmahnung aufgrund Datum
*
(borfdatfoot)
TAG=000,TEXT=SKIP
TAG=000,TEXT=SKIP
TAG=000,TEXT=T353,XTAG='euro'
TAG=SMO,AFTER='. '
TAG=000,TEXT=SKIP
TAG=000,TEXT=T354a
TAG=LIM,AFTER=T354b
TAG=000,TEXT=SKIP
TAG=000,TEXT=SKIP
TAG=000,TEXT=SKIP
TAG=000,TEXT=T508
TAG=000,TEXT=SKIP
TAG=000,TEXT=SKIP
TAG=000,TEXT=SKIP
TAG=000,TEXT=SKIP
TAG=000,TEXT=SKIP
TAG=000,TEXT=SKIP
TAG=000,TEXT=SKIP

```

## 2. etc/mabtext.ger[eng|fre]

```

(Text)
T351 = 'Wir möchten Sie daran erinnern, daß Ihre nachstehend aufgeführten ausstehenden Gebühren
      fällig sind. '
T352 = 'Bitte begleichen Sie Ihre Rechnung.'
T353 = 'Offene Forderungen gesamt: '
T353a = 'Sie erhalten diese Mahnung, da das Limit von: '
T353b = ' überschritten ist.
T354a = 'Sie erhalten diese Mahnung, da Ihr Konto seit mehr als '
T354b = ' Tagen offene Gebühren aufweist.'
...
NOTSUBJ = 'Fälligkeits-Erinnerung'
FEESUBJ = 'Erinnerung - Ausstehende Gebühren' ← Einfügen
-----
T351 = 'We would like to remind you that your outstanding fees listed below are due. '
T352 = 'Please settle your bill.'
T353 = 'Total outstanding receivables: '
T353a = 'You will receive this reminder as the limit of: '
T353b = ' is exceeded.
T354a = 'You will receive this reminder because your account has been open for more than '
T354b = ' days.'
...
NOTSUBJ = 'Reminder'
FEESUBJ = 'Reminder - Outstanding fees' ← Einfügen
-----
T351 = 'Nous tenons à vous rappeler que vos frais impayés énumérés ci-dessous sont dus. '
T352 = 'Veuillez régler votre facture.'
T353 = 'Total des créances impayées: '
T353a = 'Vous recevrez ce rappel lorsque la limite de '
T353b = ' est dépassée.'
T354a = 'Vous recevrez ce rappel parce que votre compte est ouvert depuis plus de '
T354b = ' jours.'
...
NOTSUBJ = 'Rappel-échéance'
FEESUBJ = 'Rappel - Frais impayés' ← Einfügen

```

### 3. htdoc/aliadm\_ger/CircMenu.htm

```
<table>
  <tr><th>Geb&uuml;hren</th></tr>
  <tr><td><a href="&server_session?CMD=CASH_LIST&SELTAB=Z31-TYPE" target="ADMICONT">
    Geb&uuml;hrenprotokoll</a></td></tr>
  <tr><td><a href="&server_session?CMD=PAY_LIST&SELTAB=Z31-TYPE" target="ADMICONT">
    Einzahlungsprotokoll</a></td></tr>
  <tr><td><a href="&server_session?CMD=CASH_DEL" target="ADMICONT">
    L&ouml;sch Geb&uuml;hren</a></td></tr>
  <tr><td><a href="&server_session?CMD=NOTIFEE&SELTAB=BOR-STATUS" target="ADMICONT"> ←
    Geb&uuml;hrenmahnungen</a></td></tr>
</table>
```

## Korrektur der Benutzerliste

Bearbeiten Sie hierzu die Datei etc/printcir.ext:

```
*
* Benutzerliste (Batch)
*
(borlist)
COLUMN=1, TAG=recnumb_p, HEAD=RECNO
COLUMN=2, TAG=bennam_p, HEAD=023HEAD03
COLUMN=3, SOURCE=100, HEAD=023HEAD02
COLUMN=4, TAG=sysidn_p, HEAD=023HEAD01
COLUMN=5, TAG=benstsbbensts, HEAD=023HEAD06
COLUMN=6, TAG=benval_pbenexd, HEAD=023HEAD09
COLUMN=7, TAG=benaedt_pbenacd, HEAD=023HEAD10
COLUMN=8, TAG=benemail, HEAD=071HEAD08 ← Einfügen
COLUMN=9, TAG=sublibrary, HEAD=SUBLIB
COLUMN=10, TAG=boraddr, HEAD=024HEAD03
COLUMN=11, SOURCE=203TAG=bennote, HEAD=023HEAD11

...

(bensts) ← Einfügen ...
TAG=000, LINK=47:1, SUB=slprmsts
*
(slprmsts)
TAG=000, SUB=prmsts, FILTER=SUBLIBREC
*
(prmsts)
TAG=201, AFTER=' - '
TAG=201, TAB=borstatus
*
(benexd)
TAG=000, LINK=47:1, SUB=slprmexd
*
(slprmexd)
TAG=000, SUB=prmexd, FILTER=SUBLIBREC
*
(prmexd)
TAG=202, DFORM=T
*
(benacd)
TAG=000, LINK=47:1, SUB=slprmacd
*
(slprmacd)
TAG=000, SUB=prmacd, FILTER=SUBLIBREC
*
(prmacd)
TAG=212, DFORM=T
*
(bennote)
TAG=000, LINK=47:1, SUB=slprmnote
*
(slprmnote)
TAG=000, SUB=prmnote, FILTER=SUBLIBREC
*
(prmnote)
TAG=203
*
(benemail)
TAG=000, LINK=24:1, SUB=adremail, DFORM=V
```

In den bezeichneten Definitionszeilen ist jeweils ~~\*\*\*~~ durch `yyy` zu ersetzen.

## Erweiterung der Sammelöschungen

Eine über fest programmierte Kriterien hinausgehende Möglichkeit der Selektion zu löschender Sätze bieten die Funktionen zur Sammel-Löschung nicht, so daß regelmäßig die gesamte Datenbank durchsucht bzw. bearbeitet wird. Da jedoch eine Liste von Identnummern der betreffenden Satzart als Input der Sammel-Löschfunktionen akzeptiert wird, sei hier ein Verfahren beschrieben, wie eine solche Liste als Resultat einer detaillierten Abfrage erzeugt werden kann.

### 1. Batch-Dienste ▶ Benutzerdefinierte Listen ▶ Erzeugen Liste

Sollen beispielsweise alle Titel ohne Exemplare gelöscht werden, die keine E-Books sind (diese haben naturgemäß keine physische Repräsentation, mithin keinen Exemplarsatz), sind folgende Auswahlkriterien darstellbar:

Benutzerdefinierte Listen		Benutzerdefinierte Listen	
Stammdatei	<input type="text" value="Titel"/>	Stammdatei	<input type="text" value="Titel"/>
Auswahlkriterium	<input type="text" value="ALL=economy NOT (ARI=zdb OR ARI=ial OR SWT=ebook)"/>	Auswahlkriterium	<input type="text" value="idn=1 &lt; *"/>
Zweigstelle	<input type="text" value="ZB"/>	Zweigstelle	<input type="text" value="ZB"/>
Filtern nach	<input type="text"/>	Filtern nach	<input type="text" value="710\$a=E-Book"/>
Filterkriterium	<input checked="" type="radio"/> einschliessen <input type="radio"/> ausschliessen	Filterkriterium	<input type="radio"/> einschliessen <input checked="" type="radio"/> ausschliessen
Sortieren nach	<input type="text"/>	Sortieren nach	<input type="text"/>
Überschrift	<input type="text"/>	Überschrift	<input type="text"/>
Ausgabeformat	<input type="text" value="Auswählen oder Eingabe ▶"/> <input type="text" value="IDENTLIST"/>	Ausgabeformat	<input type="text" value="Auswählen oder Eingabe ▶"/> <input type="text" value="IDENTLIST"/>
Formattyp	<input type="text" value="Einfacher Text"/>	Formattyp	<input type="text" value="Einfacher Text"/>
Ausgabedatei	<input type="text" value="../data/cleanup.txt"/>	Ausgabedatei	<input type="text" value="../data/cleanup.txt"/>
<input type="button" value="Eingaben löschen"/> <input type="button" value="Start"/> 		<input type="button" value="Eingaben löschen"/> <input type="button" value="Start"/> 	

Bitte beachten Sie die jeweils hervorgehobenen Elemente. Das Format „IDENTLIST“ steht für alle Satzarten zur Verfügung, erscheint jedoch nicht in der jeweiligen Auswahlliste, sondern muß in das nebenstehende Eingabefeld eingetragen werden.

Im Ergebnis erhalten Sie unter dem als Ausgabedatei angegebenen Pfadnamen eine Liste von Identnummern jener Sätze, die Ihre Auswahl- und Filterkriterien erfüllen. Diese Liste beginnt mit einer Zeile **## - PLAIN**, einem Kennzeichen, daß standardmäßig in Alephino der Steuerung von Ausdrucken dient.

### 2. Batch-Dienste ▶ Senden/Empfangen Datei

#### Datei-Service

Achtung: Web-Seiten des OPAC dürfen hierüber auf keinen Fall bearbeitet werden!

Dateiname:  Überschreiben:

```
## - PLAIN
000221676
000221275
000221190
000221139
000220451
```



Damit unsere Liste als Input für die Sammel-Löschung taugt, ist diese führende Zeile durch **FILE=[Stammdatei]** zu ersetzen, wobei [Stammdatei] in unserem Beispiel mit TIT (für die Satzart Titel) belegt wird. Das Verfahren ist sinngemäß auch auf andere Satzarten, für die Sammel-Löschfunktionen existieren (Benutzer, Bestellungen, Exemplare) anwendbar.

## Datei-Service

Achtung: Web-Seiten des OPAC dürfen hierüber auf keinen Fall bearbeitet werden!

Dateiname:  Überschreiben:

```
FILE=TIT
000221676
000221275
000221190
000221139
000220451
```



### 3. Administration ▶ Sammellöschungen ▶ Titeldaten

Wie erläutert, ist die so erzeugte Liste als Input der entsprechenden Sammel-Löschfunktion anzugeben. Auf die in der Liste enthaltenen Sätze werden dieselben Regeln zum Ausschluß der Löschung angewendet wie für die jeweilige Sammel-Löschung dokumentiert. Somit ist es nicht möglich, durch Angabe beliebiger Identnummern das Löschen der betreffenden Sätze zu erzwingen.

<h4>Löschen Titelsätze</h4> <p><b>ACHTUNG!</b></p> <p>Nach Ausführen dieser Funktion werden alle Titelsätze, für die keine Exemplarsätze vorhanden sind, gelöscht!</p> <p>Unselbständige Werke sowie Titel, die Verknüpfungen zu anderen Sätzen (z.B. Band Bestellungen, Abonnements u.a.) enthalten, bleiben erhalten.</p> <p><b>Bevor Sie den Löschlauf starten, machen Sie bitte unbedingt eine Datensicherung über den Menüpunkt "Poolsicherung/Sichern" inkl. Freigabe der Log-Datei (s.a. Online-Hilfe)!</b></p> <p>Der Löschlauf kann als direkter Löschlauf, als Testlauf oder nur für ausgewählte Sätze durchgeführt werden. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte der Hilfe.</p> <p>Erfassungsdatum liegt vor: <input type="text"/></p> <p>Löschfunktion: <input type="button" value="Von Liste"/></p> <p>Listen-Datei: <input type="text" value=" ../data/cleanup.txt"/></p> <p>Ausführliche Meldungen: <input checked="" type="checkbox"/></p> <p><input type="button" value="Start"/> </p>	<h4>Anzeige Protokolldatei ../data/adm_util.prt.0082</h4> <p>Job-Nummer: <input type="text" value=" 0082"/></p> <p><input type="button" value="Eingaben löschen"/> <input type="button" value="Start"/> </p> <pre>JOB 000082 PURGE 2019/03/29 22:06:47 START 2019/03/29 22:06:47 POOL=B FILE=TIT FUNC=LIST MODE= SELECT= 2019/03/29 22:06:47 === Retry for 1627 record(s) left === 2019/03/29 22:06:47 1628 Sätze gelesen 2019/03/29 22:06:47 1628 Sätze verarbeitet 2019/03/29 22:06:47 1 Sätze gelöscht JOB 000082 PURGE 2019/03/29 22:06:47 END</pre>
---	---

Folgende Ergänzungen der Generierung und der Webseite für die Funktion „Benutzerdefinierte Listen“ sind notwendig:

#### 1. etc/printcat.ext

```
***** ← Einfügen ...
*** Liste mit Identnummern (als Input fuer PURGE)
*****
FORM=PRINT,TAG=identlist,NAME=IDENTLIST,TYPE=PLAIN
*
*****
(identlist)
TAG=SYSID
```

## 2. htdoc/aliadm\_ger/Listing.htm

```
<tr>
  <td>Ausgabeformat</td>
  <td>
    <SELECT NAME="FORMAT">
      <option value=""> Ausw&auml;hlen oder Eingabe &#x25b6; </option>      ← Einfügen
      $0008
    </SELECT>
    &nbsp;<input type="text" size="10" maxlength="20" name="FORMAT">      ← Einfügen
  </td>
</tr>
```